



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens**

**Chalemot, Claude**

**Cölln**

Pridie Nonas Septembris. Der IV. Tag im Herbstmonath.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37177**

den. Ihr Leib aber/ nach grausamer Niederlag unbegraben/ und in das Wasser geworffen/ ist von den Fischen verhütet/ und nach Löwen/ wieder den natürlichen Lauff des Wassers/ durch Dienst der Lobsingenden Engel geführt/ in einer darzu erbauten Capell/ mit zimmender Ehr begraben worden; leuchtet mit beharlichen Wunderwerken.

In Hispania, Clemens Gymenez, Münch zu Paradeys-thal/ und der Closter zucht fleissiger Eyfferer/ welcher klar von Tugenden / den Teuffel neidig und gehässig gehabt / als welchen Er mit seinen sehrvielen boshaften Eingebungen geplagt. Dem ruffenden aber/ hat die seelige Jungfrau/ welche Er mit besonderer Ehr verehrte geholfen/ und kurz vor dem absterben/ in beseyn der Brüder/ soll Er in diese Stimm/ Wir haben gesiegt/ Brüder/ wir haben gesiegt/ Brüder/ aufgebroschen seyn.

Thesau<sup>r</sup>  
perfe & io-  
nismonaft  
cap. 63.  
Menolog.  
hac die.

## TERTIO NONAS SEPTEMBRIS.

## Der III. Tag im Herbstmonath.

**I**n Teutschland/ und dem Closter/ der Closterfrauen von Hovenez, hat geblühet die seelige Euphemia Closter Jungfrau/ welche noch jung dem Dienft der seeligen Jungfrauen zugethan / verdienet von der selben mit sehrvielen Gnaden gaben erleucht zuwerden/ und hat / da Sie gröser worden/ die Welt verlassen / ihre Jungfrauschaft/ und alles ihrige Gott geweyhet; und ist nach angenommenen Beyhel / in demselben Jungfrauen Closter / anfangs mit mancherley Gestalten und Verspottungen/ von dem Teuffel geplagt/ damit Sie von dem heiligen Vorsatz zurückstiele/ in allen staret und beständig gewesen. Nach gethanen hochzeitlichen Gelübden/ hat Sie von aller Tugend-glanz geleuchtet/ und in derselben Gemüths Reinigkeit verschieden/ den unbesleckten Bräutigamb Christum den Herzen überkommen; diesen Tag Herbstmonaths in dem gemeinen Ordens Menologio der berühmten eingeschrieben:

Czarius  
li. 5. mirae  
cap. 44  
Calendar.  
Gallicum  
hac die.  
Notæ in  
vitam B:  
Josephi  
Præmon-  
stratensis  
in Ger-  
mania

## PRIDIE NONAS SEPTEMBRIS.

## Der IV. Tag im Herbstmonath.

**I**n Campanie die Vermählung / oder geistliche Erwehlung / geschehen von der seeligen Jungfrauen des noch zur zeit in Mutter Leib verschlossenen seligen Roberti, und zukünfftigen Manns großer Heiligkeit/ und des Cistercienser Ordens Stiffters/ von der Jungfrauen selbst/ welche im schlaff/ durch ein Gesicht / Ermangardi der Mutter Roberti erschienen und ihr einen Ring dargereicht/ damit Sie Robertum zu dem Ihrigen erwählte. Welcher Erscheinung dan der Cistercienser Orden eingedenck / die Gedächtnus so großer Wohlthat / auff diesen Tag begeheth.

Vita S:  
Roberti  
Molif-  
mensis

Joannes  
Eremita  
in vita S.  
Bernardi.  
cap: 40.

In Frankreich/der selige Simon, vorzeiten Abbt zu Caziaco, Benedictiner Ordens/und nach dem Todt des heiligen Vatters Bernardi, darnach Mönchs zu Claravall, welcher beyhm Leben keines wegs in die abweichung/wegen vieler un- der seiner Regierung lebender nutzen/einwilligen wolte. Gott allein aber zu Clava- vall dienend/ ist würdig gewesen von den himmlischen Geistern besucht zu werden: und ist den Englischen Chören in diesem Leben geheim gewesen/also kein wonder/ wan Er/in dem ewigen denselben zugesellet worden / wie auff diesen Tag Henri- quez andeutet.

## NONIS SEPTEMBRIS.

Der V. Tag im Herbstmonath.

Molanus  
in natali-  
bus SS.  
Belgij.

**Z**u Lüttig die Erhebung des Leibs der seligen Margarethæ, des Ordens Meulingen/auf der Statt Löwen nach Lüttig geschehen/nicht ohne Zeichen der Heiligkeit/und andere Wunderweret / mit welchen der heilige Leib un- merdar geleuchtet hat; und wird diese Erhebung in dem Ordens Calendar er- zehlet/ und billich derselben Erhebung Gedächtnuß begangen.

Monu-  
menta  
cœnobij  
Ebraci.  
Seguinus  
&c.

In Teutschland der Ehrwürdige Fridericus, Mönch zu Wald-sassen/ welcher wegen Gottesforcht zu Waldsassen und Ebrach/nach einander Abbt worden/und von hinnen zum Aystätter Bischoff auffgenommen/ hat allenthal- ben von Jugend geblühet/ ist in einem guten Alter gestorben/umb das Jahr des Herren/ Tausent drey Hundert vier und dreyßig; under die berühmte Ordens Männer/in dem menologio, auff den vierten Tag dieses Monaths angeschrieben

Collatio  
Patrum  
Cisterci-  
en-  
sium in  
Loco S.  
Bernardi.

Item in Teutschland/ Godefridus Abbt zu Schön-au/ welcher ganz in Gott verzückt/und der göttlichen dingen besessen/auch von Prophetischem Geist klar/einem lauen Convers-bruder zukünftigen Fall vorgesagt / und verstorben/ mit einem seligen End vollendet / hat Henriquez und andere Ordens Scribenten zum Lobsprecher gehabt.

## OCTAVO IDUS SEPTEMBRIS.

Der VI. Tag im Herbstmonath.

Monu-  
menta  
Hemmen-  
roder.  
Cælarus  
lib. 11. c. 3.

**I**n Teutschland/ und dem Closter Hemmenrod / der selige Michael, Mönch vortrefflicher Gottesforcht / welcher nach deme er lange Zeit mit Fasten/discipliniren/oder streichen/ und anderen des Elobsterlichen Lebens Peinlichkeiten / die äigne Glieder gezähmet / und mit Stillschweigen und jeder Zucht-übung das Gemüth underrichtet/hat Er die gottsförchtigste Seel auff- geben/damit Er dieselbe Herrlichkeit/welche Er ihme in dem Leib/durch viele gott- selige Weret bereitet/erlangen mögte. Und hat ihnen von Glanz aller Herrlichkeit scheinend